

SCHOPENHAUER  
IM DENKEN  
DER GEGENWART

*23 Beiträge zu seiner Aktualität*

*Herausgegeben  
von Volker Spierling*

**D**



*Piper  
München Zürich*

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>I. Konturen</b> . . . . .	<b>13</b>
<i>Walter Schulz</i> (Tübingen): Metaphysik und Negativität. Die Son- derstellung Schopenhauers in der Philosophie. . . . .	15
<i>Volker Spierling</i> (Tübingen): Schopenhauers furchtbare Wahrheit . . . . .	27
<b>II. Vertiefungen</b> . . . . .	<b>53</b>
<i>Wilhelm Halbfass</i> (Philadelphia): Schopenhauer im Gespräch mit der indischen Tradition. . . . .	55
<i>Jan Garewicz</i> (Warschau): Schopenhauer und Böhme. . . . .	71
<i>Jörg Salaquarda</i> (Wiesbaden): Schopenhauers Kritik der Physiko- theologie. . . . .	81
<i>Wolfgang Frhr. von Löhneysen</i> (Berlin): Der Apoll von Belvedere. Kunst als Grund philosophischer Gedanken. . . . .	97
<b>III. Einwände</b> . . . . .	<b>123</b>
<i>Ernesto Grassi</i> (München): Der italienische Schopenhauer '. . . . .	125
<i>Rudolf zur Lippe</i> (Hude): Philosophieren am Ende des Wollens . . . . .	139
<i>Gerhard Vollmer</i> (Gießen): Schopenhauer als Determinist . . . . .	165
<i>Hans Schiefele</i> (München): Wie einer wird, was er dann ist. Drei kleine Stücke über den blinden Fleck im Auge eines Scharfsich- tigen. . . . .	179
<b>IV. Hintergründe</b> . . . . .	<b>195</b>
<i>Reinhard Kühnl</i> (Marburg): Die großen Fragen der Epoche und die Antwort Schopenhauers. . . . .	197
<i>Herfried Münkler</i> (Frankfurt/Main): Einjansköpfiger Konserva- tismus. Arthur Schopenhauers politische Ideen. . . . .	217

<b>V. Imaginationen</b> . . . . .	239
<i>Martin Gregor-Dellin</i> (Gröbenzell): Ein Philosoph für Künstler . .	241
<i>Stanislaw Lern</i> (Krakau/ Wien) :Posthuma.....	242
<i>Günter Kunert</i> (Kaisborstel): Über die Kunst, nicht zu lesen . . .	247
<i>Dieter Schnebel</i> (Berlin): Notizen zu Schopenhauer. . . . .	253
<i>Mauricio Kagel</i> (Köln): Marginalie zur Unerklärbarkeit der Musik	
<i>Wolfgang Hildesheimer</i> (Poschiavo): Die siebenstimmige Fuge des	256
Satzes vom zureichenden Grund. . . . .	258
<b>VI. Protest</b> . . . . .	259
<i>Wolfgang Schumacher</i> (New York): Schopenhauers Ethik im	
21. Jahrhundert. . . . .	261
<b>VII. Vertrauliches</b> . . . . .	275
<i>Wolfdietrich Schnurre</i> (Felde): Des Pudels Kern. Bekenntnisse eines	
Adepten. . . . .	277
<i>Franco Volpi und Wolfgang Welsch</i> (Vicenza und Wien): Schopen-	
hauers schwere Stunde. . . . .	290
<b>VIII. Anknüpfungen</b> . . . . .	299
<i>Rudolf Wassermann</i> (Braunschweig): Was kann Schopenhauer dem	
Rechtsdenken in der Gegenwart bedeuten?. . . . .	301
<i>Paul Watzlawick</i> (Palo Alto): Schopenhauer und die Thesen des	
modernen Konstruktivismus. . . . .	311
<b>Anhang</b> . . . . .	323
Über die Autoren. . . . .	325
Literaturhinweis. . . . .	332
Personenregister. . . . .	333